



## **Eine Mahlzeit aus Fleisch oder Fisch für Ihren Hund oder Ihre Katze. Schließlich sind sie Fleischesser (Karnivoren) und keine Getreideesser(Reis).**

### **Warum roh?**

Wenn wir von Naturheilkunde-bei-Tieren unseren Kunden bei Krankheit ihrer Tiere die Frage stellen „was füttern Sie?“, ist die Antwort meistens: Trocken- oder Dosenfutter. Fragen Sie beliebig viele Hunde- oder Katzenbesitzer, was sie ihr Tier füttern und die Mehrheit wird antworten: Trocken- oder Dosenfutter. Vielleicht machen Sie das zurzeit auch. Jedoch füttern nicht mehr alle Menschen auf diese Art und es ist nicht mehr so selbstverständlich, wie noch vor einigen Jahren. Wir haben angefangen, selber immer mehr über unsere Nahrung nachzudenken und sehen uns auch gerne das Futter unserer Tiere genauer an. Wir sind doch alle der Meinung, dass frische Nahrung gesund ist!

Es gibt mehrere Gründe Ihrem Tier rohes Futter zu geben. Zunächst ist es vielleicht wichtig zu erklären, warum handelsübliches Trocken- und Nassfutter ungeeignet ist für einen Hund, der von Natur aus Karnivore ist. Es gibt drei verschiedene Arten von Trockenfutter: es gibt gepresste und gebackene Brocken sowie expandierte Brocken, was bedeutet, dass die Brocken unter sehr hohen Temperaturen hergestellt worden sind. Diese drei Arten von Brocken haben zwei Übereinkünfte: Erstens sind sie hergestellt worden, damit der Mensch es bequemer hat; denn was ist einfacher als eine Handvoll Brocken in einen Futterschüssel zu werfen. Man braucht nicht nachzudenken über das, was der Hund frisst, denn auf der Verpackung steht ja „komplett“.

Die zweite Übereinkunft ist, dass der Körper des Hundes mit körperfremden Stoffen arbeiten muss. Das ist auch der Grund, warum viele Hunde auf dieses Futter allergisch reagieren. Die Brocken werden so stark erhitzt, dass sie steril werden und dadurch den Darm des Hundes faul machen. Durch das starke Erhitzen muss man im Nachhinein noch künstliche Vitamine und Mineralien hinzufügen um dafür zu sorgen, dass der Hund noch alle benötigten Stoffe bekommt. Auch der natürliche Widerstand des Hundes nimmt ab, da dieser ein tot gekochtes und künstlich hergestelltes Futter bekommt. Die Tatsache, dass durch tote Nahrung Organismen herunterkommen, ist auch schon durch die Katzenuntersuchung von Dr. Francis Pottenger, die zwischen 1932 und 1942 an 900 Katzen durchgeführt wurde, bewiesen worden. Schon in der ersten Generation kam es zu Fehlgeburten und Abweichungen. Diese Untersuchung hat man später mit Ratten und Schweinen wiederholt und wiederum bekamen die Tiere, die gekochtes, totes Futter erhielten, gesundheitliche Probleme während die Tiere, die „lebendiges frisches Futter“ bekamen, gesund blieben.



- **Analdrüsenprobleme:** Heutzutage besteht Tierfutter überwiegend aus pflanzlichen Bestandteilen (Getreide). Früher bestand die Nahrung aber größtenteils aus Fleisch und Knochen. Es gibt immer mehr Hinweise darauf, dass durch die modernen, veränderten Ernährungsgewohnheiten der Katzen und Hunde, der Kot zu weich wird. Deswegen werden die Analdrüsen nicht mehr vollständig entleert. In den vollen Analdrüsen entsteht dadurch nicht nur ein „Druck“, sondern der Analdrüseninhalt fängt sozusagen an zu gären und Bakterien können sich vermehren. Letztendlich kann dadurch eine Entzündung entstehen. Hunde können die Analdrüsen selber nicht mit ihrem Maul erreichen und deswegen fangen sie an, in der Umgebung des Schwanzansatzes zu lecken und zu beißen, manchmal bis es blutig ist. Auch das so genannte „Schlittenfahren“ ist ein Versuch des Hundes die Reizung und den Juckreiz los zu werden. Der Hund rutscht dabei mit seinem Hinterteil über den Fußboden. Katzen dahingegen können ihre Analdrüsen selber erreichen. Wir sehen in der Praxis denn auch, dass diese Erkrankung häufiger bei Hunden als bei Katzen vorkommt.

## Das ideale Futter für Hunde und Katzen

In der meist idealen Situation müssten Sie Ihrem Hund oder Ihrer Katze ein komplettes Tier als Nahrung anbieten. Zum Beispiel ein ganzes Huhn mit Federn, Pfoten, Kopf, Eingeweide usw. So bekommt Ihr Tier automatisch ausreichend Flüssigkeit, Nährstoffe, Vitamine und Mineralien auf tierischer Grundlage und nicht auf Getreidegrundlage.

Es ist nur nicht sehr praktisch und es gibt ziemlich viele Menschen denen es schwer fällt, ein komplettes Huhn (oder Kaninchen, Wachtel, Ente, Fisch) in den Futternapf zu legen. In der Natur frisst ein Wolf auch nicht jeden Tag Huhn oder Kaninchen, sondern einen Mix aus verschiedenen Tieren. Um eine gute Mischung zu erreichen ist es sinnvoll, minimal vier verschiedene Tierarten zu füttern.

In den Niederlanden gibt es einige Firmen, die rohes Futter für Hunde und Katzen auf den Markt bringen. Dafür werden häufig Reste von Schlachttieren verwendet, z.B. Teile von Hühnern, die nicht für den menschlichen Verzehr geeignet sind. Diese werden mit Vitaminen und Mineralien angereichert. Einige Firmen mischen sogar noch Getreide als Füllstoff unter, weshalb dann trotzdem Kohlehydrate gefüttert werden. Dies ist der Grund dafür, dass wir uns entschlossen haben, selber ein Futter herstellen zu lassen, aber ausschließlich aus kompletten Tiersorten. Wir lassen es herstellen, weil dies ein spezielles Fachgebiet ist und Erfahrung fordert. Nach Rücksprache mit dem AID (Anm. „allgemeiner Inspektionsdienst des





Ministeriums für Landbau, Natur und Nahrungsqualität“ in den Niederlanden) haben wir uns auf die Suche nach einem Betrieb gemacht, der Nahrungssicherheitsprozeduren laut Prinzipien der HACCP (Hazard Analysis Critical Control Points) aufgestellt hat und dafür offiziell anerkannt wurde. Für weitere Erklärungen können Sie zu [www.vwa.nl](http://www.vwa.nl) (eine Behörde, die die Sicherheit von Nahrung und Konsumentenprodukten untersucht und beaufsichtigt) gehen. In den Niederlanden gibt es dann schon nicht mehr so viel Auswahl. Des Weiteren sollte besagter Betrieb auch ausreichend ältere Tiere besorgen können; auch diese Zulieferer sollten wiederum den HACCP-Anforderungen entsprechen. Es sollte eine geschlossene Kette sein. Ältere Tiere sind wichtig, da diese einen besseren Nährwert haben als jüngere Tiere. Ein Huhn von 1000 Gramm das Sie im Supermarkt kaufen ist nur 6 Wochen alt. Dadurch enthält es wenig Nährwert, es stellt nicht viel dar.

Bei der Verarbeitung von ganzen Tieren bei Zimmertemperatur können sich immer Bakterien entwickeln. Deswegen werden die Tiere bei einer Temperatur von -4 Grad Celsius verarbeitet. Dies ist einmalig, da die meisten „Kollegen“ das Fleisch bei Zimmertemperatur verarbeiten. Durch die -4 Grad Celsius bleiben alle Säfte in dem Produkt und ist das Bakterienwachstum minimal. Danach wird das Produkt sofort wieder auf -18 Grad gekühlt. Um Restrisiken aus zu schließen lassen wir das komplette Produkt von einem zertifizierten Laboratorium auf die Anwesenheit von Bakterien und Parasiten kontrollieren. Getestet wird auf E. coli, Salmonellen, Campylobacter, Clostridien, Giardia und Kokzidien. Als Name haben wir [www.anifit.ch](http://www.anifit.ch) und [www.allanimal.de](http://www.allanimal.de) gewählt. Der Name sagt alles über die Zusammensetzung. Der Betrieb „gelukkigdier“ war bereit AllAnimal auf den Markt zu bringen. Es ist nicht erhältlich in Zoogeschäften, aber Gelukkig Dier (Glückliches Tier) hat im größten Teil des Landes einen eigenen Lieferdienst. Es wird sogar in einen Teil von Norddeutschland geliefert. Für die Schweiz liefert Anifit direkt ins Haus.



- **Gebissprobleme:** eins der Probleme das man bei Hunden und Katzen sieht ist die Bildung von Plaque. Dieser entsteht vor allem bei Tieren, die Trockennahrung bekommen. Die Kohlenhydrate aus Getreide, Gemüse, Kartoffeln usw. im Trockenfutter fördern die Plaquebildung. Hersteller von Trockenfutter ist dies gut bekannt, sie bieten deswegen viele Kauprodukte an um die Plaquebildung zu reduzieren.

Zum Beispiel Pedigree, der seine DentaStix in großen Anzeigen anpreist mit Texten wie: *täglicher Gebissversorgung, sehr wichtig. Lesen Sie deswegen alles über das Gebiss von Hunden, worauf Sie achten können und wie Sie am besten Probleme vorbeugen und verhindern können. PEDIGREE® Dentastix™ hat eine reinigende Wirkung auf das Gebiss deines Hundes. Die einzigartige X-Form entfernt Schmutz an der Oberfläche und die Inhaltsstoffe machen Zahnplaque unschädlich. Bei täglicher Anwendung hilft DentaStix™ die Bildung von Plaque um 80% zu verringern.*

Aber wenn Sie Ihrem Hund oder Ihrer Katze einfach natürliches Futter wie frisches Fleisch oder frischer Fisch geben, haben die Tiere bis ins hohe Alter kaum Probleme mit Zahnplaque und Zahnfleischentzündungen. In der Praxis sehen wir, dass bei Tieren die von Trockenfutter zu frischem Fleisch/Fisch wechseln, die Zähne wieder sauberer werden und die Zahnfleischprobleme sich von allein verbessern.

**Dicke Tiere:** es kommt regelmäßig vor, dass Hunde und Katzen durch Trockenfutter zu dick werden. Dies kommt hauptsächlich dadurch, dass ihr Körper nicht gut mit den unnatürlichen Stoffen aus dem Futter umgehen kann. Dies kommt hauptsächlich dadurch, dass ihr Körper nicht gut mit den unnatürlichen Stoffen aus dem Futter umgehen kann. Diese werden unnötigerweise in Körper gespeichert. Dadurch entstehen Gewichtsprobleme und es kommt wiederum zu anderen Krankheiten wie z.B. Zuckerkrankheit.

- **Blasen- und Nierenerkrankungen** kommen regelmäßig bei Tieren vor, die empfindlich auf die Flüssigkeitsbalance im Körper reagieren. Hunde und Katzen sollten Futter mit einem Feuchtigkeitsanteil von 60-70% bekommen. Rohes Futter enthält 60-70% Feuchtigkeit, Brocken nur 4-5%. Deswegen sieht man häufig, dass Tiere Probleme mit der Blase (Blasengrieß, Blasenentzündung) bekommen. Die Blase wird zu wenig durchgespült und daraus entstehen die Probleme. Niereninsuffizienz: das gleiche wie bei der Blase; auch hier wird die Niere zu wenig durchgespült. Tierärzte geben dann spezielles Trockenfutter für die Blase oder die Nieren, aber diese enthalten auch kaum Feuchtigkeit. Hersteller von Trockenfutter weisen ja immer darauf hin, dass das Tier ausreichend frisches Wasser bekommen sollte, denn diese Problematik ist hinlänglich bekannt. Aber es gibt viele Hunde und Katzen die nur geringe Mengen Wasser trinken, was Mitverursacher für diese Erkrankungen ist. Wir empfehlen bei Tieren mit Blasen- oder Nierenerkrankungen immer zu rohem Futter zu wechseln.



## **Immunsystem (natürlicher Widerstand)**

Ein gesundes Tier, das auch gesund bleiben soll, muss als erstes ein starkes Immunsystem haben. Wenn Sie müde oder gestresst sind haben Sie normalerweise einen verringerten Widerstand gegen Grippeviren und erkälten sich schneller als eine Person, die ein starkes Immunsystem hat. Bei Tieren ist das nicht anders; mit einem starken Immunsystem sind sie weniger krankheitsanfällig. Dies wird auch immer mehr von Trockenfutterhersteller, wie Farmfood behauptet. Diese Firma hat sogar ein spezielles frisches Futter auf den Markt gebracht um ihre eigenen Brocken zu kompensieren. Folgender Text stammt wörtlich von ihrer Homepage:

*Während der Entstehung von Farm Food HE in 1984 hat sich herausgestellt dass eine regelmäßige „Kur“ mit frischem Fleisch, auf der Grundlage von „schmutzigem“ grünen Pansen, notwendig ist für die Erhaltung einer gesunden Darmflora. Trockenfutter und andere erhitzte Futtersorten (Dosenfutter und andere außerhalb der Gefriertruhe haltbaren Produkte) sind steril. Deswegen ist Trockenfutter nicht in der Lage die notwendigen Bakterien zu liefern, die erforderlich sind um eine gesunde Darmflora aufzubauen und zu erhalten.*

## **Wir sehen in der Praxis dass Hunde/Katzen die grundsätzlich mit Brocken gefüttert werden, immer wieder folgende Erkrankungen haben:**

- **Allergien und Hauterkrankungen:** können entstehen durch das in den Brocken enthaltene Getreide (Kohlenhydrate). Außerdem enthalten Brocken viele chemische Mittel um sie länger haltbar zu machen. Diese Stoffe werden häufig mit der Bezeichnung: „mit in der EU zugelassenen Antioxidantien“ angezeigt. Dadurch werden viele Kunden getäuscht. Mit diesen erlaubten Antioxidantien werden häufig die Stoffe BHT, BTH, Ethoxyquin gemeint. Dies sind u.a. Gifte aus der Landwirtschaft und Stabilisatoren für Kautschuk. Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Stoffe sogar zur Unfruchtbarkeit führen können. BHA, BHT, Ethoxyquin und Propylgallat sind alle karzinogene (krebserregende) Stoffe. An manchen Brocken werden auch Farbstoffe zugefügt, damit sie fürs Herrchen appetitlicher aussehen. Einem Hund ist es egal, welche Farbe sein Futter hat! Es soll nur lecker schmecken und duften! Tiere mit einem geschwächten Immunsystem reagieren empfindlich auf diese Stoffe. Dadurch können Symptome wie Allergien und Hautkrankheiten, evt. mit Juckreiz, entstehen. Diese können, häufig erst im Verlauf von einigen Monaten oder noch längerer Zeit, eine sehr ernste Form annehmen. Was man anschließend, ausschließlich beim Tierarzt, kaufen kann, sind andere Bröckchen gegen Allergien und Hautproblemen. Der Hersteller (Verursacher der Krankheit), bringt noch eine zweite Art Brocken auf den Markt um die ersten Brocken zu kompensieren. Sie können es vergleichen mit einem Glaser: zunächst wirft der Glaser einen Stein durch Ihre Scheibe und anschließend fragt er Sie, ob er Ihre Scheibe reparieren darf.